

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung
regelmässig Mittwoch und Samstag abends.
Nach Bedürfnis erschiebt das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Moyenne annuelle des bilans généraux mensuels de 1888 jusque et y compris 1895. — Postdampfschiff-Verbindungen. — Zolldeklorationen. — Correspondances des paquebots-poste. — Déclarations en douane. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

schafter hatten persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Mitglied der Genossenschaft ist, beziehungsweise kann werden, wer von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht, unter Vorbehalt der Bestimmungen des Art. 684 des O. R., verloren durch Tod, Konkurs und Ausschluss des Genossenschafters. Ein freiwilliger Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf den Schluss eines Geschäftsjahres stattfinden und muss das bezügliche Austrittsbegehren vor dem jeweiligen künftigen Milchverkauf schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden. Von dieser Bestimmung sind Tod des Genossenschafters, Verpachtung oder Verkauf der Liegenschaften ausgenommen. Zum Zwecke der Verzinsung und Amortisation von Genossenschaftsschulden, sowie für alljährlich wiederkehrende Anschaffungen, Käselührungen, Holzführungen etc. hat jeder Genosschafter nach der Zahl der Milchkübe und der gelieferten Milch Beiträge zu leisten. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Die Generalversammlung findet jährlich statt. Ausserordentlicher Weise kann dieselbe auf Beschluss des Vorstandes oder auf Verlangen von fünf Genossenschaftern einberufen werden. Der Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt und besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich: Präsident, Vizepräsident, Aktuar zugleich Kassier und zwei Beisitzer. Präsident und Aktuar, zugleich Kassier führen zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Es sind gewählt als Präsident Moritz Guldmann, Jakob sel., Landwirt von Horriwyl; Vizepräsident Linus Lüthi-Steiner, Landwirt in Horriwyl; Aktuar zugleich Kassier, Johann Josef Steiner, Landwirt von Horriwyl; Beisitzer Simon Steiner, Niklausen, Friedensrichter, und Johann Ziegler, Jos. sel., Landwirt, von und in Horriwyl. Die Revision der Statuten kann an einer Generalversammlung mit zwei Drittel der anwesenden Stimmen beschlossen werden.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachdem die vermissten Sparkassascheine Nr. 744 der Bank in Wil, Filiale Flawil, Wert Ende Dezember 1890 Fr. 1385.85 Rp. und Nr. 734 der Ersparnisanstalt Oberuzwil, Wert Ende Dezember 1891 Fr. 500, zu Gunsten der Frau Maria Baumann geb. Meier in Bichwil, seit der bewilligten Ausschreibung am 17. Dezember 1892 und darnach erfolgten öffentlichen Auskündigungen, nicht zum Vorschein gekommen sind, werden diese Wertchriften nach Art. 854—856 des schweizerischen Obligationenrechtes und Erkenntnis des Bezirksgerichts Untertoggenburg vom 16. d., als kraftlos erklärt, wornach die Kreditoren ihre Guthaben entweder beziehen oder Ersatzgutscheine dafür verlangen kann und die allfälligen Inhaber der Originalien mit jedem Anspruch darauf für immer abgewiesen bleiben.

Hoffeld, den 22. Januar 1896.

(W. 7) Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Nr. 19,281 im Betrage von 1260 Fr. à 80 Rp. mit 910 Fr. Vorgang, zahlbar bei Verlangen, neuzinsig, d. d. 2. Jänner 1850, haftend auf dem Haus Nr. 177/137 «Ruodlis» beim Kapuzinerkloster im Dorf Apperzell, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Amtsstelle einzureichen, sonst wird derselbe als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 22. Oktober 1895.

(W. 6) Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau.

1896. 17. Januar. Die Firma **Gottfried Kocher** in Schwadernau (S. H. A. B. Nr. 127 vom 13. Mai 1895, pag. 535) wird infolge Verzichtes des Inhabers gestrichen.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

16. Januar. Die Firma **Joh. Schüpbach**, Weinhandlung, in Gmeis bei Mirchel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 31) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Fried. Schüpbach** in Gmeis bei Mirchel ist Friedrich Schüpbach von Signau, in genanntem Gmeis. Geschäft: Handel mit Wein und Bier. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen übernommen.

16. Januar. Die **Käsergenossenschaft Furth**, in Furth, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 6. Juni 1888, pag. 542) hat am 5. Juni 1895 auf zweijährige Amtsdauer, an Platz des Christ. Schüpbach, in der Thalmutt, zu ihrem Vizepräsidenten und Kassier gewählt Gottfried Gyax bei der Scheuer zu Walkringen. Präsident und Sekretär wurden wieder bestelligt.

Zug — Zoug — Zugo

1896. 13. Januar. Inhaber der Firma **B. Bösch** in Cham ist Balthasar Bösch von Ruswil (Luzern), in Cham. Natur des Geschäftes: Agentur, Kommission und Inkasso.

14. Januar. Die Firma **W. Ziegler-Bachmann** in Zug (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1893, pag. 313) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1896. 17. Januar. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Horriwyl** hat sich, gemäss Statuten vom 6. Januar 1896 und mit Sitz und Gerichtsstand in Horriwyl, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche mit der Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» ihren rechtlichen Bestand beginnt und die bestmögliche Verwertung der aus dem landwirtschaftlichen Betrieb gewonnenen Milch durch Verkauf an einen Uebernehmer oder den Selbstbetrieb einer Käserei zum Zwecke hat. Der Genossenschaftsbetrieb beginnt den 1. Mai 1896. Die Genossen-

Bureau Olten.

15. Januar. Inhaber der Firma **O. Müller** in Schönenwerd ist Otto Müller, Friedrichs von Hirschthal (Aargau), in Schönenwerd. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Bureau Stadt Solothurn.

14. Januar. Peter Baumgartner von Oensingen, in Solothurn, und Witwe Katharina Baumgartner, in Oensingen, haben unter der Firma **P. Baumgartner u. Cie** in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Peter Baumgartner ist unbeschränkt haltender Gesellschafter, Witwe Baumgartner Kommanditistin mit dem Betrage von dreitausend Franken (Fr. 3000). Die Firma hat am 1. Januar 1896 ihren Anfang genommen. Natur des Geschäftes: Weiterführung des Manufakturwarengeschäftes an gros der erloschenen Firma «P. Baumgartner u. Cie» (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1896, pag. 1), in Solothurn. Geschäftslokal: Ringstrasse.

16. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cement- und Gypsfabrik Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 19 vom 10. Februar 1890, pag. 95 und Nr. 79 vom 29. März 1893, pag. 319) hat in der Generalversammlung vom 11. August 1894 ihre Statuten geändert. Die Gesellschaft hat ihren Geschäftskreis ausgedehnt auf die Handlung mit Baumaterialien. Die übrigen publizierten Thatsachen haben keine Veränderungen erlitten.

16. Januar. Die im S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 14 publizierte Firma «Uhrenfabrik Welschenrohr, Nachfolger von F. E. Roskopf» (Société d'horlogerie à Rosières, successeurs de F. E. Roskopf), in Solothurn, bedarf einer Berichtigung dahingehend, dass der Name Roskopf nur mit einem «s» geschrieben werden soll. Die Firma lautet daher **Uhrenfabrik Welschenrohr, Nachfolger von F. E. Roskopf (Société d'horlogerie à Rosières, successeurs de F. E. Roskopf)**.

Summarische Uebersicht über die Wochenituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Zirkulation Circulation	Realer Barverehr Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non cov.	Verf. Barverehr Encaisse disp.
1894.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	158,719	92,492	66,227	28,976
Maxima	175,111	99,766	81,048	28,777
Minima	147,687	89,314	56,156	19,681
1895.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	167,918	98,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,825
Minima	164,264	90,461	58,294	16,683
1896				
I. Quartal — 1 ^{er} trimestre.				
4. Januar - 4 janvier	186,056	94,218	91,843	16,910
11. Januar - 11 janvier	178,614	96,281	82,328	19,673
18. Januar - 18 janvier	173,652	96,880	76,822	21,885

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. Januar 1896.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 janvier 1896.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassaestände Autres valeurs en caisse		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Circulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,916,750	4,766,700	2,528,640	30	565,550	64,946	27	7,920,836	57
2	Baslerländ. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,994,550	797,820	258,863	30	88,250	13,657	56	1,159,590	85
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,000,000	17,104,200	6,841,680	2,716,555	90	2,899,700	44,639	81	12,002,575	21
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,984,500	798,800	86,264	—	62,250	176,985	27	1,118,249	27
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,500,000	18,365,600	5,346,240	958,751	80	808,050	4,805	17	7,115,846	47
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	689,500	685,200	274,080	54,755	—	22,900	7,484	49	369,169	49
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,491,700	596,680	195,133	76	128,600	66,886	98	982,300	74
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,923,350	1,569,840	625,978	11	448,400	34,923	73	2,678,641	84
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	972,150	388,860	78,758	89	232,200	44,382	90	784,161	79
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,989,150	795,660	167,431	80	70,300	91,075	86	1,114,467	16
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	993,500	397,400	210,575	80	151,300	43,965	80	806,241	60
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,945,850	1,578,340	565,165	60	230,050	18,285	71	2,391,791	31
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,000,000	3,965,250	1,582,500	268,630	—	596,150	12,282	52	2,477,562	52
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,837,950	9,136,180	1,746,830	—	1,471,200	139,284	70	12,492,494	70
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisan	5,000,000	2,884,600	1,193,840	247,591	84	55,650	5,027	22	1,502,109	06
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,626,900	9,050,760	2,270,615	—	1,845,200	39,380	11	18,205,905	11
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,969,800	1,587,920	294,196	95	299,750	59,046	35	2,240,913	80
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,769,700	1,907,880	353,785	80	442,400	247,287	—	2,981,302	80
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	22,114,800	8,845,920	4,609,647	16	1,836,100	871,939	41	15,668,665	57
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,484,200	993,680	159,228	24	284,900	79,747	55	1,467,560	79
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	991,900	396,760	101,800	—	30,100	7,814	05	536,474	05
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,054,350	4,421,740	529,249	73	719,900	48,257	38	5,717,247	11
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,479,800	591,920	114,425	—	3,150	3,895	74	718,390	74
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	993,000	397,200	74,950	—	81,550	8,589	82	507,239	82
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,718,350	3,087,340	317,741	28	417,850	16,880	27	3,899,811	55
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,500,000	4,388,700	1,753,480	243,440	95	816,200	38,027	85	2,851,148	80
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,470,550	583,220	244,898	91	176,900	41,684	77	1,051,708	68
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,498,600	599,440	240,540	—	38,650	14,568	30	888,138	30
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,980,800	1,592,320	594,134	33	292,200	16,168	99	2,494,813	92
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	994,850	397,940	42,020	—	34,600	4,530	79	479,090	79
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,978,650	789,460	154,946	—	81,200	11,706	44	987,312	44
37	Crédito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,989,760	795,900	98,455	—	67,150	44,611	11	1,001,116	11
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,000,000	2,965,300	1,194,120	189,900	—	290,200	10,652	67	1,664,872	67
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	990,800	396,320	74,815	—	38,600	7,769	89	516,904	39
	Stand am 11. Januar 1896	196,189,500	188,616,100	76,446,440	21,388,168	95	14,964,150	1,835,916	47	118,629,665	42
	Etat au 11 janvier 1896	196,184,500	191,545,300	76,618,120	19,672,745	55	12,981,700	1,507,940	98	110,780,506	58
		+ 5,000	- 2,929,200	- 1,171,680	+ 1,710,413	40	+ 2,082,450	+ 327,975	49	+ 2,899,168	89

* Noten in Abschnitten von 1000, 500, 100, 50	Fr. 14,816,000 Fr. 25,346,000 Fr. 105,364,500 Fr. 43,589,600	Angewiesene Circulation Circulation assignée	Fr. 188,616,100. —	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 178,651,950. —	Geld - Or	Fr. 88,973,808. 95
Noten in Händen der Banken Billets chez les banques	Fr. 14,964,150. —	Gesetzliche Baarschaft Espèces légales en caisse	Fr. 96,829,598. 95	Silber - Argent	Fr. 12,856,795. —	Gesetzliche Baarschaft Espèces légales en caisse	Fr. 96,829,598. 95
Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 178,651,950. —	Ungedeckte Circulation Circulation non couverte	Fr. 76,822,351. 05				
Stand am 11. Januar 1896	Fr. 178,613,600. —		Fr. 52,322,734. 45			Fr. 96,290,865. 55	

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 18. Januar 1896. — Du 18 janvier 1896.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi					Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				Schweiz. Staatskassenscheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances surnantissement		
5	Bank in St. Gallen	18,500,000	808,050	—	7,031,878. 41	232,374. 20	3,060,960. —	—	11,158,262. 61
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	1,471,200	—	8,975,077. 30	150,000. —	8,894,500. —	1,600,000. —	16,090,777. 80
17	Bank in Basel	24,000,000	1,845,200	—	8,341,655. 42	181,126. 45	10,189,350. —	—	20,607,231. 87
19	Banque de Genève	5,000,000	442,400	—	8,898,806. 85	36,439. 60	1,205,220. 75	548,860. —	11,126,227. 20
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,500,000	816,200	—	4,813,415. 27	13,418. 30	455,100. —	—	6,098,133. 57
	Stand am 11. Januar 1896	71,000,000	5,883,050	—	38,055,738. 25	618,358. 55	18,755,130. 75	2,148,360. —	64,955,682. 55
	Etat au 11 janvier 1896	71,000,000	3,722,150	1,800. —	89,200,522. 46	608,244. 40	19,048,317. 45	2,148,410. 80	64,729,445. 11
		—	+ 1,660,900	- 1,800. —	- 1,144,789. 21	+ 5,114. 15	- 298,186. 70	- 50. 80	+ 226,187. 44

Aktiven — Actif**Passiven — Passif**

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets soiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,302,991. 30	11,133,262. 61	518,018. 48	17,954,272. 39	12,865,600	1,356,609. 90	30,000. —	14,752,209. 90
14	Banque du Commerce à Genève	10,882,010. —	16,090,777. 30	1,310,262. —	28,283,049. 30	22,887,950	3,168,456. —	—	28,001,406. —
17	Bank in Basel	11,321,375. —	20,507,231. 87	1,838,557. 26	33,667,164. 13	22,626,900	4,356,430. 94	—	26,983,330. 94
19	Banque de Genève	2,261,615. 80	11,126,227. 20	60,000. —	13,447,842. 50	4,769,700	292,380. 45	—	5,062,080. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,996,920. 95	6,098,133. 57	20,280. 65	8,115,335. 17	4,383,700	782,817. 17	—	5,116,517. 17
	Stand am 11. Januar 1896	+ 82,764,912. 55	64,955,682. 55	3,747,118. 39	101,467,668. 49	67,983,850	9,901,644. 46	30,000. —	77,915,494. 46
	Etat au 11 janvier 1896	83,028,404. 15	64,729,445. 11	4,219,646. 12	101,977,495. 38	69,190,400	10,841,300. 47	30,000. —	80,061,700. 47
		- 263,491. 60	+ 226,187. 44	- 472,527. 73	- 509,831. 89	- 1,206,550	- 939,656. 01	—	- 2,146,206. 01

+ Ohne Fr. 21,300. 58 — Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen — + Sans fr. 21,300. 58 — monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

18. Januar 1896. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 4%, gültig seit 16. Januar 1896.

18 janvier 1896. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 16 janvier 1896.

Moyenne annuelle des bilans généraux mensuels de 1888 jusqu'et y compris 1895.

Établie par l'inspecteur des banques d'émission d'après les publications dans la « Feuille officielle suisse du commerce ».

1888 et 1889: 34 banques. 1890: 35 banques. 1891: 36 banques. 1892: 34 banques. 1893: 35 banques. 1894 et 1895: 34 banques.

ACTIF						PASSIF										
1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	
56,553,152	58,708,987	61,883,950	65,464,167	65,917,277	64,208,657	63,024,890	72,365,663	170,867,701	161,231,188	152,929,512	151,589,600	151,838,505	136,131,905	129,123,796		
18,066,183	17,880,222	19,480,214	19,052,708	22,890,616	25,100,191	23,610,289	21,138,058	15,519,887	19,176,908	19,981,887	30,679,638	18,263,608	17,492,141	21,429,246		
9,164,163	6,859,170	7,517,283	16,118,891	11,987,017	8,080,499	8,118,671	5,003,493	15,519,887	19,176,908	19,981,887	30,679,638	18,263,608	17,492,141	21,429,246		
12,259,088	10,689,662	10,716,370	14,560,817	12,539,550	11,942,468	11,328,037	10,016,164	180,417,501	180,711,096	176,855,590	182,279,288	162,102,108	158,023,446	150,547,042		
2,181,828	1,843,476	1,762,088	1,890,234	1,779,231	1,618,420	1,551,484	1,850,620	22,381,859	19,819,673	19,712,136	22,278,711	21,353,380	21,500,160	20,981,581		
98,174,409	95,924,226	101,389,885	117,586,747	115,139,821	111,089,155	118,668,621	110,004,237	5,902,695	5,167,919	4,173,051	3,929,788	3,991,005	4,631,912	4,486,618		
3,650,792	2,608,687	2,677,507	2,979,621	3,366,532	3,219,923	2,123,810	2,885,794	8,717,097	7,031,291	8,007,136	5,444,167	6,817,505	6,217,628	7,491,460		
19,627,767	23,655,017	22,846,391	24,686,181	25,009,261	24,718,056	29,487,266	25,836,531	88,888,067	82,983,770	75,266,072	69,018,677	66,801,472	71,877,471	74,649,888		
2,114,883	2,062,421	1,965,475	2,401,228	2,311,024	2,313,959	2,256,264	2,507,593	389,810	363,689	434,147	487,286	472,888	621,731	457,777		
25,937,892	28,414,125	27,509,978	30,067,080	30,707,117	30,251,048	33,867,370	31,229,720	126,454,528	115,696,368	107,922,622	98,516,286	100,695,378	105,449,097	108,020,244		
145,526,301	143,350,386	141,171,024	149,548,761	111,789,788	150,700,399	150,338,289	163,119,329	3,738,829	3,511,800	1,699,312	1,699,312	2,290,108	2,125,196	1,956,762		
26,985,841	21,957,989	17,360,508	14,667,101	16,913,887	22,850,565	19,188,998	15,665,783	14,278,611	12,398,277	12,847,725	11,899,867	9,861,720	9,619,383	9,760,464		
89,664,235	49,327,158	44,197,065	48,669,324	47,759,408	42,737,391	42,796,589	43,601,186	18,017,440	14,840,077	14,247,040	13,558,704	10,365,319	12,172,128	11,107,284		
212,176,877	208,685,543	202,784,612	212,885,186	206,469,088	216,288,858	212,318,856	222,186,597	33,171,736	33,041,308	32,208,880	30,044,903	29,886,516	29,821,379	22,179,166		
73,606,682	82,489,791	91,530,649	93,618,110	96,665,941	105,670,430	112,771,710	113,361,978	217,209,444	208,213,529	184,413,605	169,681,192	163,450,868	154,688,264	147,382,615		
63,062,384	67,869,161	74,014,966	81,162,337	81,660,938	86,006,464	91,931,622	96,128,931	380,410,586	358,576,825	318,550,758	321,315,618	301,120,404	270,651,088	266,897,200		
268,325,682	270,414,818	279,316,947	297,872,476	316,991,449	346,859,195	377,315,276	408,653,812	5,337,750	5,551,107	5,912,338	5,973,667	7,131,709	8,949,792	9,377,786		
111,519,678	112,359,255	116,240,174	119,267,689	122,595,768	137,161,090	136,513,608	149,263,985	599,200	698,719	763,685	780,550	861,202	863,772	914,995		
4,023,628	1,719,859	2,265,776	1,887,508	2,589,087	3,603,690	2,666,390	1,135,877	687,031,908	601,064,818	566,858,256	527,446,538	501,065,579	475,010,310	458,869,295		
515,587,364	534,576,814	568,857,581	598,688,120	619,608,588	678,240,849	721,198,440	768,549,966	2,556,394	2,165,168	2,110,462	1,981,201	2,827,238	3,622,868	4,800,308		
9,692,807	9,287,786	8,886,453	8,855,066	8,601,989	8,595,950	8,196,351	7,873,823	97,401,878	96,417,881	26,005,949	25,938,814	25,905,736	24,588,938	22,799,751		
1,397,337	1,993,141	4,289,682	4,898,282	4,141,270	3,732,869	3,876,690	4,491,626	147,006,200	152,295,859	194,749,000	141,600,000	138,668,421	126,759,820	122,781,607		
10,990,144	11,250,927	13,126,185	13,753,948	12,748,209	12,828,819	12,073,041	12,863,849	177,014,522	180,878,882	182,844,411	169,180,018	166,721,489	158,088,212	149,190,908		
18,845,867	18,418,888	12,098,714	11,516,579	11,550,000	11,560,000	11,560,000	11,550,000	11,550,000	11,560,000	11,550,000	11,550,000	11,516,579	12,098,714	13,418,383		
876,061,648	892,219,968	930,166,850	979,447,010	996,106,818	1,059,747,728	1,071,871,234	1,059,485,688	1,158,485,888	1,104,871,234	1,059,747,728	996,106,818	979,447,010	920,166,850	892,219,968		

Berne, janvier 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Postdampfschiff-Verbindungen. Infolge veränderter Fahrordnung der Dampfschiffahrten des österreichischen Lloyd, vom 1. Januar an, ist die Uebersicht der Postdampfschiff-Verbindungen wie folgt abzuändern: Albanien: a. Triest ab, Sonntag 11⁰⁰, Medua an, Dienstag 5⁰⁰, Durazzo an, Mittwoch 5⁰⁰, St. Quaranta an, Donnerstag 7⁰⁰; b. Brindisi ab, Freitag 12⁰⁰, St. Quaranta an, Samstag 10⁰⁰; c. Corfu ab, Sonntag 4²², Prevesa an, Sonntag 5⁰⁰, ab, Dienstag 4., 18. Februar, 3., 17., 31. März 8⁰⁰. St. Quaranta an, Dienstag 9⁰⁰, Durazzo an, Mittwoch 5³⁰, Medua an, Mittwoch 3³⁰, ab Freitag 31. Januar, 14., 28. Februar, 13., 27. März 5³⁰, St. Quaranta an, Freitag 7⁰⁰, Durazzo an, Samstag 5³⁰, Medua an, Samstag 3³⁰. Cundia: Corfu ab, Mittwoch 29. Januar, 12., 26. Februar, 11., 25. März 8⁰⁰, Candia an, Sonntag 4⁰⁰, ab Donnerstag 23. Januar, 6., 20. Februar, 5., 19. März, 2. April 5⁰⁰, Candia an, Sonntag 11⁰⁰. Egypten: Brindisi ab, Donnerstag 2⁰⁰, Alexandrien an, Sonntag 6⁰⁰.

Die Briefsendungen aus der Schweiz nach Egypten, die bis jetzt jeden Dienstag 7¹⁵ von Chiasso abgegangen sind, gehen künftig erst am Mittwoch 8²⁰ von dort ab.

Jeden Donnerstag 4⁰⁰ geht ein französischer Postdampfer von Marseille nach Alexandrien ab (Ankunft Dienstag 4²²). Die Bahnpost Genf-Culoz, Zug 488, ab Genf 7¹⁵ wird mit diesem Kurse jeden Mittwoch, zum erstenmal am 22. Januar nächsthin, Briefsendungen nach Alexandrien und Cairo abfertigen.

Infolgedessen sind in den Wochen, in denen Freitags kein italienisches Schiff von Brindisi nach Alexandrien abgeht die Korrespondenzen nach Egypten zwischen dem Abgange des Zuges 57 Basel-Chiasso, vom Dienstag und dem Abgange des Zuges 10, Romanshorn-Genf vom Mittwoch, an das Bureau Genf zu leiten.

In den Wochen, in denen Freitags ein Dampfer von Brindisi abgeht hat die Leitung solcher Briefschaften über Genf nur am Mittwoch vom Abgang des Zuges 45, Basel-Chiasso, bis zum Abgang des Zuges 10, Zürich-Genf, zu erfolgen.

Die letzte Beförderungsmöglichkeit für den Abgang ab Marseille bieten jeden Mittwoch die Bahnposten Neuenburg-Pontarlier, Zug 232, und Lausanne-Pontarlier, Zug 271. Ab Bern 6²², Zürich 2⁰⁴, Basel 2¹⁵, Lausanne 8²².

Zolldeklarationen. Von nun an ist den Poststücken, die über Oesterreich-Ungarn transitieren, je eine Zolldeklaration mehr beizugeben als bisher.

Correspondances des paquebots-poste. Ensuite des modifications apportées, à partir du 1^{er} courant, à la marche des paquebots du Lloyd autrichien, les indications du tableau des paquebots-poste doivent être corrigées comme suit: Albanie: a. Trieste départ chaque dimanche 11⁰⁰, Medua arrivée mardi 5⁰⁰, Durazzo arrivée mercredi 5⁰⁰, St-Quaranta arrivée jeudi 7⁰⁰; b. Brindisi départ vendredi 12⁰⁰, St-Quaranta arrivée samedi 10⁰⁰; c. Corfou: départ dimanche 4²², Prevesa arrivée dimanche 5⁰⁰, départ mardis 4., 18 février, 3. 17. 31 mars 8⁰⁰, St-Quaranta arrivée mardi 9⁰⁰, Durazzo arrivée mercredi 5³⁰, Medua arrivée mercredi 3³⁰, départ vendredi 31 janvier, 14., 28 février, 13., 27 mars 5³⁰, St-Quaranta arrivée vendredi 7⁰⁰, Durazzo arrivée samedi 5³⁰, Medua arrivée samedi 3³⁰. Candie: Corfou: départ mercredis 29 janvier, 12. 26 février, 11. 25 mars 8⁰⁰, Candie arrivée dimanche 4²², départ jeudis 23 janvier, 6. 20 février,

5. 19 mars, 2 avril 5⁰⁰, Candie arrivée dimanche 11⁰⁰. Egypte: Brindisi départ jeudi 2⁰⁰, Alexandrie arrivée dimanche 6⁰⁰.

Les envois de lettres de la Suisse pour l'Egypte qui jusqu'à présent ont été expédiés de Chiasso, chaque mardi à 7¹⁵, partiront dorénavant les mercredis à 8²⁰ du matin.

Chaque jeudi 4⁰⁰, un paquebot-poste français part de Marseille pour Alexandrie (arrivée mardi 4²²). L'ambulant Genève-Culoz, train 488, départ de Genève 7¹⁵, expédiera par l'intermédiaire de cette course, chaque mercredi, pour la première fois le 22 courant, des dépêches pour Alexandrie et Le Caire.

Par conséquent, dans les semaines où, le vendredi, il n'y a pas de départ de paquebot-poste italien de Brindisi, les correspondances pour l'Egypte doivent être dirigées sur le bureau de Genève après le départ du train 57, Bâle-Chiasso, du mardi, jusqu'au départ du train 10, Romanshorn-Genève, du mercredi.

Dans les semaines où il part un paquebot de Brindisi, le vendredi, la voie de Genève ne doit être utilisée que le mercredi entre le départ du train 45, Bâle-Chiasso, et le départ du train 10, Zürich-Genève, pour les correspondances à destination de l'Egypte.

La dernière coïncidence pour atteindre le départ du paquebot de Marseille est réalisée, chaque mercredi, par les ambulants Neuchâtel-Pontarlier, train 232, et Lausanne-Pontarlier, train 271. Départ de Bern 6²², de Zürich 2⁰⁴, de Bâle 2¹⁵, de Lausanne 8²².

Déclarations en douane. Les colis postaux empruntant l'intermédiaire de l'Autriche-Hongrie doivent dès maintenant être accompagnés d'une déclaration en douane en plus du nombre exigé jusqu'ici.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.					
	9 janvier.	16 janvier.		9 janvier.	16 janvier.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	100,260,421	102,664,820	Circulat. de billets	463,775,220	459,159,120
Portefeuille	386,591,449	384,255,496	Comptes courants	60,614,104	65,691,508
Deutsche Reichsbank.					
	7. Januar.	15. Januar.		7. Januar.	15. Januar.
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metalbestand	869,145,000	898,057,000	Notencirculation	1,227,202,000	1,137,069,000
Wechselportefeuille	690,117,000	605,035,000	Kurzf. Schulds.	398,644,000	400,924,000
Banque de France.					
	9 janvier.	16 janvier.		9 janvier.	16 janvier.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	3,167,664,840	3,166,648,147	Circulation de billets	3,023,168,825	3,662,547,115
Portefeuille	765,356,918	737,380,467	Comptes-courants	811,158,793	739,671,436
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	9. Januar.	15. Januar.		9. Januar.	15. Januar.
	Österr. K.	Österr. K.		Österr. K.	Österr. K.
Metalbestand	370,951,289	371,773,689	Notencirculation	591,930,070	565,786,390
Wechsel:					
auf das Ausland	6,884,790	6,133,222	Kurzfall. Schulds.	33,722,223	28,587,741
auf das Inland	20,413,743	180,424,101			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bekanntmachung.

Im Jahre 1894 sind in den Wartsälen und Personen-Wagen der schweizerischen Nordostbahn eine Anzahl von Gegenständen liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, wie namentlich:

Schirme, Spazierstöcke, Kleidungsstücke, Filz- und Strohhüte, Nachsäcke, Reisehandbücher, Operngucker, Brillen, Portemonnaies, Uhren, Schmucksachen. Nun werden allfällige Ansprecher an dieselben umit aufgefördert, bis Ende Februar d. J. ihre Ansprechen hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände durch die Verwaltung der Nordostbahn gemäss § 42 des Transportreglementes der schweizer. Eisenbahnen vom Jahre 1876 vollzogen und der Erlös — unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist (Art. 206 des schweiz. Obligationenrechtes) erfolgenden Ansprüche der Eigentümer — der Unterstützungskasse für die Nordostbahn-Angestellten überlassen würde.

Zürich, den 17. Januar 1896.

Namens des Bezirksgerichtes. III. Abt.,

Der III. Gerichtsschreiber:

H. Würmli.

(40)

S'assurer aux Compagnies nationales, c'est contribuer à la prospérité du pays.

LA GENEVOISE (779¹⁰)

Compagnie d'assurances sur la vie.
Genève (10, Rue de Hollande).

Fondée en 1872. — Garanties: fr. 17,000,000.

Assurances en cours fr. 35,000,000. — Rentes viagères fr. 269,000.

Assurances pour la vie entière, primes viagères ou temporaires.
Assurances mixtes, le capital payable à une époque fixée ou de suite au décès de l'assuré s'il survient avant.

Assurances à terme fixe, pour dotations d'enfants.
Assurances d'un capital au décès avec rente de 10 % à partir d'un âge déterminé.

RENTES VIAGÈRES.

Age	Versement pour 100 fr. de rente	Taux %
60	1109.70	9.01
65	924.60	10.82
70	777.40	12.86
75	686.65	14.56

Tarifs avantageux. Conditions libérales. Agents dans toute la Suisse.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Bern.

Neuer Zeitungsordner und Selbstbinder,



Zu haben in allen Grössen. — Depots in allen grösseren Städten.
Optimus speziell für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“.
Preis Fr. 2. 50. — Bestellungen an den Patentinhaber

(576⁵)

Ch. Durieu in Vivis.

TIMBRES RARES POUR COLLECTIONS.

Au Phare du Léman.

16, Rue du Mont-Blanc, 16, au 1^{er},

GENÈVE. (957⁸)

Téléphone 1066.

Maison de Suisse la mieux assortie. — Envois à choix contre références. — Authenticité garantie. — Achète à prix très élevés les anciens timbres de Suisse, les timbres rares de tous pays et les collections entières.

CALORIFÈRE à combustion continue

Systeme Ackermann.

Grande puissance de chauffe — Petite consommation

Emission de chaleur énergique et saine.

Température uniforme. (757⁸)

Le meilleur fourneau sous tous les rapports.

Hans Stichelberger, Ing^r.-mécenicien, Bâle.

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.